

Schneepflüge

Artikel vom 15. Februar 2019
Geräte





Schmidt hat für jeden Schnee

die richtige Antwort. Das Motto der Winterdienstspezialisten aus dem Hochschwarzwald, die seit mehr als 90 Jahren Erfahrungen im Schneeräumen sammeln und verwerten, lautet: Nur so viel Schneeflug wie nötig. Dementsprechend beginnt das Produktprogramm mit leichten Schneepflügen für den Einsatz in schneearmen Regionen. Mit dem mehrscharigen Tarron Compact hat Schmidt einen neuen Schneepflug entwickelt, der insbesondere auf die Aebi Fahrzeuge TT und VT/TP zugeschnitten ist. Dieser sehr effiziente Pflug kann zudem an andere Schmalspurfahrzeuge und Kleintraktoren angebaut werden. Seine hervorragenden Räumeeigenschaften stellt er vor allem auch bei größeren Schneemengen auf Verkehrswegen, Parkplätzen, Werksflächen oder Privatgrundstücken unter Beweis. Um Beschädigungen von Material oder Straße zu vermeiden, ist der Tarron Compact mit einem flexiblen Überfahrssystem ausgerüstet. Bei einem Anstellwinkel von 32° liegen die Räumebreiten hier zwischen 2,0 und 2,5 m. Ebenso neu aus dem Hause Schmidt ist der SNP-Pflug. Im Winterdienst in niedrigen Höhenlagen geht es sehr häufig um die Räumung von nassem Schnee und Schneematsch. Hier sind keine schweren Hochleistungsgeräte gefragt, sondern solide Geräte, die einfach zu handhaben, möglichst wartungsarm und darüber hinaus auch kostengünstig sind. Der SNP ist vorwiegend für den innerörtlichen Bereich konzipiert. Den SNP-Leicht-Schneepflug gibt es in den Ausführungen mit 2700 und 3000 mm Schürfleistenlänge für den Anbau an leichten Trägerfahrzeugen. Die Baureihe SNK ist einscharig und für nassen Schnee und Schneematsch konzipiert. Die Schar sitzt in einem kreuzverstrehten Rahmen, was dem Gerät trotz seines niedrigen Gewichts – je nach Ausfertigung beträgt es zwischen 220 und 560 kg – eine hohe Stabilität verleiht. Die SNK-Baureihe beginnt mit dem SNK 18. Er hat eine Schürfleistenlänge von 1,8 m und räumt bei einem Schwenkwinkel von 30 Grad auf einer Breite von 1,55 m. Das Räumgerät kann aufgrund seiner Bauart an Schmalspurfahrzeugen, leichten Traktoren oder Pick-ups montiert werden. Größter Vertreter dieser Reihe ist der SNK 37, der eine Schürfleistenlänge von 3,7 m aufweist und damit (bei 30 Grad Schwenkwinkel) auf 3,18 m räumt. Für alle Pflüge der SNK-Serie gilt, dass sie mit einem automatischen Überfahrssystem ausgestattet sind, welches ein sicheres Überfahren von Bodenhindernissen erlaubt. Die speziell für die

Nassschneeräumung entwickelte geschlossene Scharform macht einen zusätzlichen Schneestaubschutz überflüssig. Das Angebot an einscharigen Pflügen von Schmidt wird komplettiert durch die Baureihen FLL, CPL, CP und EN die jeweils für spezielle Einsatzgebiete konzipiert wurden. So sind die FLL-Pflüge für den Anbau an Schmalspurfahrzeuge und Schlepper gedacht, ihr Einsatzbereich ist innerorts in unteren und mittleren Höhenlagen. Ihre Schürfleisten reichen von 1,4 m (FLL 14) bis hin zu 2,4 m (FLL 24) Länge. Die CPL-Modellreihe wird aufgrund ihrer stabilen Bauweise auch mit größeren Schneemengen im innerörtlichen Bereich fertig. Den Drehklappen-Schneepflug gibt es in den Ausführungen CPL 18, CPL 21 und CPL 24, die Räumebreiten von 1,53 bis 2,03 m ermöglichen. Gedacht ist die Serie für den Anbau an Schmalspurfahrzeuge und Kleintraktoren sowie Hubstapler. Für aggressives Räumen aller Schneearten im Stadt- und Gemeindegebiet sowie auf Überlandstraßen bieten sich die Stahl-Pflüge der CP-Serie an. Ihr Vorteil liegt in der stabilen und verwindungssteifen Kastenkonstruktion, zudem ermöglicht die hohe Rückstellkraft an der Verschleißschiene das problemlose Überfahren von Hindernissen. Der CP 2 hat eine Schürfleistenlänge von 2,7 m, der CP 3 von exakt 3,0 m; beide Pflüge besitzen drei Drehklappen und sind für den Anbau an Geräteträger und Lkw konzipiert. Dank einer optimierten Scharform und einer neuen Anbau-Konstruktion ist der neu konzipierte EN Schneepflug besonders effizient und optimal für alle Aebi Einachs-Fahrzeuge geeignet. Den Pflug gibt es in drei Varianten mit jeweils unterschiedlicher Schürfleistenlänge: Der EN 13 misst 1,3 m, der EN 15 misst 1,5 m und der EN 17 misst 1,7 m. Im Bereich der mehrscharigen Schneepflüge bietet Schmidt zwei Baureihen an: Cirron und Tarron. Der Cirron ist speziell für die anspruchsvolle Schneeräumung in mittleren Höhenlagen entwickelt worden, der Tarron für die Anforderungen im Hochgebirge. Lärmdämpfende Federlenker und die in Kunststoff gelagerten Lenker des Drei-Lenker-Hubsystems ermöglichen bei den sieben Pflügen aus der Cirron-Serie einen besonders geräuscharmen Betrieb. Zudem lässt das von Schmidt entwickelte und patentierte Federlenksystem jedes Scharsegment vollautomatisch Hindernissen ausweichen. Geeignet sind die Pflüge, deren Schürfleisten zwischen 2,4 (Cirron SL 24) und 4,0 m (Cirron SL 40) liegen, für den Anbau an Traktoren, Geräteträger und Lkw. Die Cirron-Baureihe besteht je nach Größe aus drei, vier oder fünf Scharen. Ähnliches gilt für die Pflüge der Tarron-Modellfamilie. Der Tarron wurde für die besonderen Herausforderungen im Mittel- und Hochgebirge entwickelt. Selbst bei festgefahretem oder vereistem Schnee in oberen Höhenlagen sorgt der Anstellwinkel von 25 Grad an der Verschleißschiene für eine saubere Schneeräumung. Diese kann durch die optional erhältliche Feinräumleiste weiter noch einmal verbessert werden. Die strömungsgünstige Scharwölbung und die hochgezogene Außenschar ermöglichen zudem eine große Wurfweite des geräumten Schnees. Trotz seiner Robustheit läuft der Tarron-Schneepflug durch Polyurethan-Dämpferelemente zwischen Schürfleiste und Scharkörper extrem ruhig. Diese Stoßdämpferschiene erlaubt zudem ein komfortables Überfahren von Hindernissen und absorbiert die beim Anfahren auftretenden Stöße. Spezielle Seitenabweiser verhindern bei Räumaufgaben im innerstädtischen Bereich das Beschädigen des Pflugkörpers an Bordsteinen und Kanten. Kleinster Vertreter der Serie ist der Tarron MS 27.1, der über drei Schare verfügt, 2,7 m breit ist und je nach Schrägstellung bis zu 2,29 m breit räumt. Größter ist der 4 m breite Tarron MS 40.1 mit vier Scharen und einer Räumbreite von bis zu 3,39 m. Daneben bietet Schmidt spezielle Schneepflüge an, etwa die VP-Reihe für Einsätze unter schwierigen Bedingungen. Die Schneepflüge der VP-Serie bestehen aus zwei Scharflügeln, die sich stufenlos zueinander verschwenken lassen. Damit können sie als keilförmiger, V-förmiger und einseitiger Schneepflug eingesetzt werden. Sie wurden speziell für die Räumung großer Mengen und für den skandinavischen Markt entwickelt. Jede Schar ist mit einem Überfahrssystem ausgestattet. Die Vario-Schneepflüge der KL-V-Serie sind für die Schneeräumung im engen Stadtbereich ebenso geeignet wie auf größeren Verkehrsflächen in allen Höhenlagen und bieten eine große Räumflexibilität. Auch ihre Schare sind flexibel verschwenkbar. Der KL-V ist als einseitiger, keilförmiger, oder V-förmiger Pflug einsetzbar. Die variierbare Scharstellung, das automatische

Überfahrssystem und die automatische Anpassung an die Straßenquerneigung, machen die KL-V-Pflüge zu echten Allroundern. Gezielt auf die Anforderungen beim Räumereinsatz auf Autobahnen oder mehrspurigen Fernstraßen hat Schmidt neu den Tarron HP entwickelt - ein Hochleistungsschneepflug für den Einsatz auf Autobahnen und überbreiten Räumereinsätzen bei mittleren Schneehöhen. Der Tarron HP eignet sich zum Anbau an Lkw ab 18t und ist ein leichter Schneepflug zur Minimierung der Vorderachslast. Das Mehrscharsystem des Tarron HP garantiert eine ausgezeichnete Räumqualität über eine Breite von 4415 mm. Die vier Scharsegmente passen sich aufgrund ihrer Einzelaufhängung optimal an das Straßenprofil an und bleiben dabei immer in Räumstellung. Auch bei hohen Geschwindigkeiten führt dies zu einem saubereren Räumergebnis. Die starren Unterlenker aus Polyethylen und der Polyurethan-Oberlenker sichern hervorragenden Dämpfungseigenschaften und geräuschminimiertes Arbeiten. Sowohl in Transport- als auch in Räumstellung lässt sich die linke Aussenschar hydraulisch einklappen, die Durchfahrtsbreite wird dadurch minimiert. Weiterhin ist der Pflugtyp ML 51 A.1 im Portfolio. Seine Räumbreite beträgt 4,4 m. Bei Transportfahrten oder zum Räumen von Engstellen lässt sich der 5,1 m breite Schneepflug durch das einfache Anheben und Zurückschwenken der Erweiterungsschar auf 3,4 m Räum- bzw. Durchfahrtsbreite reduzieren. Das Mehrscharsystem garantiert eine ausgezeichnete Räumqualität, da sich die Scharsegmente aufgrund ihrer Einzelaufhängung an das Straßenprofil anpassen. Durch den Anbau des Seitenschneepfluges CPS 5.3 zwischen den Achsen des Trägerfahrzeugs ist sogar eine Räumbreite von rund 6,3 m pro Räumdurchgang zu erzielen. Die Flughafen-Schneepflüge MS erweitern das Pflugprogramm von Schmidt nach oben. Die Baureihe reicht vom MS 48.1 mit einer Räumbreite von 4,07 m über den MS 72.1 mit 6,1 m Räumbreite bis zum MS 80.1 K, der mit einer Schürfleistenlänge von 8,0 m eine Räumbreite von 6,78 m erzielt. Hydraulisch einklappbare Außenscharen reduzieren die Durchfahrtsbreite des ansonsten 8,0 m breiten Pfluges auf 4,86 m. Die MS.1-Pflüge sind mit niedrigen und hohen Pflugscharen lieferbar und können wahlweise durch Feinräumleisten, Auswurfsperren oder eine Schnellwechseleinrichtung an nahezu alle Kundenforderungen angepasst werden. Die Marke Beilhack, die über die Aebi Schmidt Gruppe vertrieben wird, führt in ihrem Programm Schneepflüge in verschiedenen Ausführungen und Größen. Das über Jahrzehnte hinweg erworbene Fachwissen unterstützt die kommunalen Betriebe bei ihrer komplexen und verantwortungsvollen Aufgabe. Nach Kundenwünschen maßgeschneiderte und praxisgerechte Geräte und Ausrüstungen mit höchster Wirtschaftlichkeit erfüllen die hohen Anforderungen des Straßenbetriebsdienstes. Dazu gehört auch die professionelle Schneeräumung auf der Straße. Die Beilhack-Produktreihe wurde im Lauf ihrer mehr als 30-jährigen Geschichte gepflegt und den aktuellen Bedürfnissen des Markts angepasst. Aufgrund der stetigen Modernisierung besticht sie weiter durch günstige Betriebskosten, ein praktisch wartungsfreies Bauprinzip sowie durch ein geräusch- und schwingungsarmes Räumverhalten an Unimog und Lkw ab 7,5 t. Die PV-Reihe für den Einsatz auf Kreis-, Land- und Bundesstraßen besteht zum einen aus dreischarigen Pflügen, die eine Räumbreite von 2,3 bis zu 3,0 m aufweisen, und aus vierscharigen Pflügen mit einer Räumbreite von 2,7 bis 3,4 m. Beide Pflugsysteme gibt es mit einem Schürfleistenanstellwinkel von neun oder 21 Grad. Letzterer ist besonders geeignet für eine aggressive Schneeräumung. Vor allem für den Einsatz auf Autobahnen konzipiert worden ist der fünfscharige PV 43-A, der eine Räumbreite von bis zu 4250 mm bietet. Der Vorbauschneepflug ist so optimiert, dass er die Belastungen der Vorderachse so gering wie möglich hält. Die abklappbare Erweiterungsschar an der linken Pflugseite ermöglicht eine verringerte Durchfahrtsbreite sowie eine deutlich verbesserte Handhabung des Geräts bei Aus- und Einfahrten. Neben der Standardausführung ist dieser Beilhack-Schneepflug auch mit einer niedrigeren Scharhöhe für schneeärmere Regionen erhältlich. Sowohl die PV-Serie als auch der Autobahnflug PV43-A können optional mit einem Elastomer-Windleitschirm ausgerüstet werden. Als Ergänzung zum PV 43-A bietet das Unternehmen die einscharigen Seitenpflüge PS 36-1C, die niedrigere Version

PS 36-1NC und die mit 4,5 m etwas breitere Variante PS 45-A an. Diese Pflüge werden mittels einer Anbauvorrichtung nach Beilhack-Norm seitlich am Fahrzeug angebracht. Die Besonderheit: Die Einleitung der Seitenkräfte erfolgt hinter der Hinterachse, womit die Spurstabilität selbst im Räumeeinsatz gewährleistet ist.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
